



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

79. Jahrgang

Ansbach, Februar 2011

Nr. 2

Seite

Inhalt

Impulse

- 14 Fallmanagement - Hilfe! Was tun mit dem Schüler Patrick?
Ein Fall für den Fallmanager

Stellenausschreibungen

- 16 Freie und demnächst freierwerbende Beförderungsstellen an öffentlichen Volksschulen

Weitere Informationen

- 26 4. SchulKinoWoche Bayern
26 „Girls‘ Day - Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys‘ Day - Jungen-Zukunftstag“
27 30. Bayerisches Landesturnfest und Turnfest-Akademie

Nichtamtlicher Teil

- 27 Rezensionen

Diesem Heft liegt das Stichwortverzeichnis für die Ausgaben 2010 bei!

Impulse

Fallmanagement - Hilfe! Was tun mit dem Schüler Patrick? Ein Fall für den Fallmanager

Wer ist dieser Patrick?

Er hat seine Lehrer bedroht. Seine Mitschülerinnen und Mitschüler wurden sowohl verbal als auch körperlich von ihm bedrängt. Er schwänzte die Schule, flog aus mehreren Schulen und wurde von Heimen verwiesen. Mehrmals wurde Patrick straffällig. Es verging mehr als ein Jahr, ohne dass der Schüler eine Schule von innen gesehen hat. Dabei wirkt Patrick wie ein ganz normaler Jugendlicher. Die Baseballkappe etwas in die Stirn gezogen, flapsige Antworten, freundlich und zugewandt. Er hat ein Ziel, Kaufmann wolle er werden, und er ist begabt. Trotzdem schien der Weg nach unten vorgezeichnet.

Ein Fall für den Fallmanager, nachdem Patrick den Besuch der Sprengelschule verweigerte.

Nach Wikipedia bezeichnet Fallmanagement (oder auch Case Management oder auch Fallsteuerung) „*ein Ablaufschema in sozialer Arbeit*“. Ziel ist es, eine bedarfsgerechte Lösung für einen Einzelfall zu suchen. Grundlage dabei ist die Vernetzung der verschiedenen Institutionen, Ämter, Einrichtungen etc.

Beim Fallmanagement geht es um zwei Ebenen, die miteinander verknüpft werden sollen:

- a) die individuelle Ebene
- b) die institutionelle Ebene

Beide Ebenen benötigen unterschiedliche Vorgehensweisen.

Während auf der „individuellen Ebene“ der Klient im Mittelpunkt steht, geht es auf der „institutionellen Ebene“ um die Koordination von Hilfestellungen und Maßnahmen sowie um den Aufbau von Kooperationsbeziehungen.

Beide Ebenen gilt es miteinander zu verknüpfen.

Wie sieht die Fallführung auf der individuellen Ebene aus?

Sie verläuft über verschiedene Phasen, die sich wie folgt darstellen:

- Beratung – Fallaufnahme (Klärung des Ist-Zustandes)
- Planung – Zielvereinbarung und Hilfeplanung
- Intervention – Durchführung
- Kontrolle und Optimierung (Überprüfung und Anpassung der eingeleiteten Maßnahmen)
- Evaluation

Dabei werden alle Betroffenen (Schülerinnen/Schüler, Familie, Schule etc.) in den Prozess miteinbezogen.

Die Phasen sind lösungsorientiert strukturiert, so dass das „Problem“ nicht im Fokus steht, sondern der Prozess auf die Zukunft gerichtet ist.

Wie sieht die Fallführung auf der institutionellen Ebene aus?

Hier geht es im Wesentlichen darum, die Bedarfe der Schülerin/des Schülers festzustellen und die Verfügbarkeit des Angebotes zu überprüfen, zu ergänzen und auszubauen (z. B. Welche Schulen kommen in Betracht? Was braucht die Schülerin/der Schüler für einen erfolgreichen Schulbesuch? Welche außerschulischen Hilfen werden benötigt?). Wichtig in dieser Phase ist die Einbeziehung von Kooperationspartnern, z. B. Jugendamt (Klärung der Kostenübernahme für geplante Maßnahmen), Kliniken, Ärzte, Anbieter von Therapien, Agentur für Arbeit.

Am Ende der Beratung soll eine individuell zugeschnittene Hilfestellung in Form eines Maßnahmenpaketes stehen. Dieses Paket wird prozessorientiert immer wieder überdacht, ergänzt, verändert. D. h. auch nach einer erfolgreichen Wiedereingliederung in das Schulsystem, stehen Helferinnen/Helfer (z. B. zuständiger Schulpsychologe, Beratungslehrkräfte, Ärzte) zur Verfügung, die sich darum kümmern, dass eingeleitete Maßnahmen eingehalten werden.

Fallmanager – die Feuerwehr

Seit diesem Schuljahr stehen für diese Schülerinnen/Schüler fünf „Fallmanager“ in Mittelfranken zur Verfügung, die „quasi als Feuerwehr“ ausrücken, wenn schnelle Hilfe gefordert ist. Angefordert werden sie über die Regierung von Mittelfranken (Sachgebiet Förderschulen).

Die Fallmanagerinnen/Fallmanager sind erfahrene Sonderschullehrkräfte aus dem sozial-emotionalen Bereich und Schulpsychologinnen/Schulpsychologen. Alle Fallmanagerinnen/Fallmanager verfügen über eine lange, fundierte Beratungspraxis und eine gute Vernetzung mit schulischen und außerschulischen Einrichtungen.

Patrick ist beileibe kein Einzelfall. Die Zahl der verhaltensauffälligen und psychisch beeinträchtigten Kinder nimmt nach Aussagen aller im Schulwesen beteiligten Fachleute zu. Nach dem BayEUG sind die Sprengelschulen zunächst verantwortlich für die Schülerinnen/Schüler. Viele Schulen fühlen sich jedoch nicht in der Lage, diese schwierigen Fälle zu lösen. Sie sind zeitaufwändig, verfahren und wirken auf den ersten Blick häufig unlösbar. Es mangelt oft an organisatorischen Voraussetzungen, an der Bereitschaft der Beteiligten zur Kooperation, an der Hilfslosigkeit der Betroffenen oder auch an Erfahrung im Umgang mit sehr schwierigen Schülerinnen und Schülern. Trotz vielfältigster Hilfsangebote im Vorfeld scheint keine schnelle Hilfe in Sicht. Deshalb sind nun unkonventionelle, kreative Lösungen zu suchen, die nicht unbedingt auf der Hand liegen.

Erste Erfahrungen

Die bislang bearbeiteten Fälle waren aufwändig und kompliziert. Als positiv hat sich die gute Vernetzung der Fallmanagerinnen/Fallmanager mit vielen verschiedenen Institutionen herausgestellt sowie die gute Einbindung der Fallmanagerinnen/Fallmanager im System Schule. Trotz vieler Widerstände, Probleme, bürokratischer Hindernisse etc. besuchen alle betroffenen Schülerinnen und Schüler wieder eine Schule.

Und ... wie ging es mit Patrick weiter?

Viele Gespräche mit allen beteiligten Personen, informelle Verfahren, Durchsicht des Aktenpaketes und Verhandlungen mit Behörden waren notwendig, um für Patrick eine geeignete Schule zu finden. Seit den Herbstferien besucht er wieder eine Schule und erhält weitere außerschulische Unterstützungen.

Kontaktaufnahme über das Sachgebiet Förderschulen der Regierung von Mittelfranken,
Promenade 27, 91522 Ansbach

- Margit Weidner, RSchDin, Tel.: 0981 53-1279, E-Mail: margit.weidner@reg-mfr.bayern.de
- Dr. Werner Laschkowski, RSchD, Tel.: 0981 53-1311,
E-Mail: werner.laschkowski@reg-mfr.bayern.de

Karin Tharandt

Studienrätin im Förderschuldienst, Staatliche Schulpsychologin für Förderschulen

Stellenausschreibungen

Freie und demnächst freiwerdende Beförderungstellen an öffentlichen Volksschulen

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
---------------------------------	-------------	------------	-------------	------------	---

Staatliches Schulamt in der Stadt Ansbach

Luitpoldschule	6513	Mittelschule	284	Rektorin/Rektor	A 14
----------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Hinweis zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule

Staatliches Schulamt in der Stadt Erlangen

Ernst-Penzoldt-Schule	6532	Mittelschule	279	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
-----------------------	------	--------------	-----	-----------------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen und gebundenen Ganztagschule

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Friedrich-Rückert-Schule	6526	Grundschule	270	Rektorin/Rektor	A 14
--------------------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Friedrich-Rückert-Schule	6526	Grundschule	270	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
--------------------------	------	-------------	-----	-----------------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Hermann-Hedenus-Schule	6529	Mittelschule	475	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ (170,37 €)
------------------------	------	--------------	-----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen und gebundenen Ganztagschule

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule, Zweihäusigkeit

Loschgeschule	6530	Grundschule	277	Rektorin/Rektor	A 14
---------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
---------------------------------	-------------	------------	-------------	------------	---

Staatliches Schulamt in der Stadt Fürth

Hans-Sachs-Straße	6567	Mittelschule	145	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
-------------------	------	--------------	-----	-----------------	-------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen Ganztagschule

Kiderlinstraße	6551	Mittelschule	313	Rektorin/Rektor	A 14
----------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule im Aufbau, Deutschlerngruppe an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Otto-Seeling-Schule	6554	Mittelschule	300	Rektorin/Rektor	A 14
---------------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweise zur Schule: Deutschlerngruppe an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Pestalozzistraße	6680	Grundschule	492	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ
Pestalozzistraße	6555	Mittelschule			(170,37 €)

Die seit 01.08.2010 rechtlich selbstständigen Schulen, Grundschule Pestalozzistraße und Mittelschule Pestalozzistraße, werden von einer Schulleitung geleitet.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen und gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweise zur Schule: Kooperation mit Außenklassen, Schulversuch KommMit an der Schule

Staatliches Schulamt in der Stadt Nürnberg

Bartholomäusschule	6580	Grundschule	185	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
--------------------	------	-------------	-----	-----------------------	-------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in der Beschulung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
Bauernfeindschule	6582	Grundschule	191	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in der Beschulung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweis zur Schule: Übergangsklassen an der Schule

Bertolt-Brecht-Schule	6838	Hauptschule	182	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
-----------------------	------	-------------	-----	-----------------	----------------------

Für die BesGr. A 14 erforderliche Schülerzahl ist nicht nachhaltig gesichert.

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen Ganztagschule

Hinweis zur Schule: Partnerschule des Leistungssports

Friedrich-Hegel-Schule	6594	Grundschule	367	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ (170,37 €)
------------------------	------	-------------	-----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Hinweise zur Schule: Kooperation mit Außenklassen, Deutschlerngruppe an der Schule

Gebersdorf	6617	Grundschule	154	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
------------	------	-------------	-----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Hinweis zur Schule: Kooperation mit Außenklassen

Gebrüder-Grimm-Schule	6593	Grundschule	320	Rektorin/Rektor	A 14
-----------------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Hinweis zur Schule: Jahrgangskombinierte Klassen an der Schule

Konrad-Groß-Schule	6618	Grund- und Hauptschule	348	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
--------------------	------	------------------------	-----	-----------------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweis zur Schule: Ganztagszug an der Schule

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
---------------------------------	-------------	------------	-------------	------------	---

Scharrerschule	6634	Hauptschule	401	Rektorin/Rektor	A 14
----------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Für die BesGr. A 14 + AZ (170,37 €) erforderliche Schülerzahl ist nicht nachhaltig gesichert.

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Ziegelstein	6597	Grundschule	359	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
-------------	------	-------------	-----	-----------------------	-------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Zugspitzstraße	6656	Grundschule	422	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (220,00 €)
----------------	------	-------------	-----	-----------------------	-------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt in der Stadt Schwabach

Karl-Dehm-Schule	6691	Mittelschule	377	Rektorin/Rektor	A 14
------------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Für die BesGr. A 14 + AZ (170,37 €) erforderliche Schülerzahl ist nicht nachhaltig gesichert.

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen und gebundenen Ganztagschule

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Staatliches Schulamt im Landkreis Ansbach

Heilsbronn	6546	Grundschule	256	Rektorin/Rektor	A 14
------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Herrieden	6653	Grundschule	571	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (220,00 €)
Herrieden	6727	Mittelschule			

Die seit 01.08.2010 rechtlich selbstständigen Schulen, Grundschule Herrieden und Mittelschule Herrieden, werden von einer Schulleitung geleitet.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule oder in der Hauptschule

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
Valentin-Ickelsamer Mittelschule Rothenburg o. d. T.	6745	Mittelschule	485	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ (170,37 €)

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen und gebundenen Ganztagschule

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Wassertrüdingen	6751	Grundschule	226	Rektorin/Rektor	A 14
-----------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Windsbach	6696	Grundschule	355	Rektorin/Rektor	A 14
Windsbach	6760	Mittelschule			

Die seit 01.08.2010 rechtlich selbstständigen Schulen, Grundschule Windsbach und Mittelschule Windsbach, werden von einer Schulleitung geleitet.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Baiersdorf	6772	Grundschule	301	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
------------	------	-------------	-----	-----------------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Hinweis zur Schule: Ganztagszug an der Schule ab September 2011

Staatliches Schulamt im Landkreis Fürth

Oberasbach-Altenberg	6810	Grundschule	301	Rektorin/Rektor	A 14
----------------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Oberasbach-Altenberg	6810	Grundschule	301	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
----------------------	------	-------------	-----	-----------------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
---------------------------------	-------------	------------	-------------	------------	---

Staatliches Schulamt im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim

Burgbernheim-Marktbergel	6570	Grundschule	325	Rektorin/Rektor	A 14
Burgbernheim-Marktbergel	6881	Mittelschule			

2. Ausschreibung!

Die seit 01.08.2010 rechtlich selbstständigen Schulen, Grundschule Burgbernheim-Marktbergel und Mittelschule Burgbernheim-Marktbergel, werden von einer Schulleitung geleitet.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen und gebundenen Ganztagschule

Hinweis zur Schule: Ganztagszug an der Schule

Emskirchen	6734	Grundschule	341	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
------------	------	-------------	-----	-----------------------	-------------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Neuhof a. d. Zenn	6542	Grundschule	215	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
Neuhof a. d. Zenn	6897	Mittelschule			

Die seit 01.08.2010 rechtlich selbstständigen Schulen, Grundschule Neuhof a. d. Zenn und Mittelschule Neuhof a. d. Zenn, werden von einer Schulleitung geleitet.

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Hinweis zur Schule: Ganztagszug an der Schule

Scheinfeld	6908	Mittelschule	269	Rektorin/Rektor	A 14
------------	------	--------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule

Staatliches Schulamt im Landkreis Nürnberger Land

Burgthann	6855	Mittelschule	206	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
-----------	------	--------------	-----	-----------------	-------------------------

Für die BesGr. A 14 erforderliche Schülerzahl ist nicht nachhaltig gesichert.

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Hinweis zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
Diepersdorf-Leinburg	6833	Grundschule	242	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Ottensoos	6856	Grundschule	137	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
-----------	------	-------------	-----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Hinweis zur Schule: Jahrgangskombinierte Klassen an der Schule

Schnaittach	6863	Grundschule	300	Rektorin/Rektor	A 14
-------------	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Winkelhaid-Penzenhofen	6871	Grundschule	203	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
------------------------	------	-------------	-----	-----------------	----------------------

Für die BesGr. A 14 erforderliche Schülerzahl ist nicht nachhaltig gesichert.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Staatliches Schulamt im Landkreis Roth

Allersberg, Sybilla-Maurer-Grundschule	6914	Grundschule	300	Rektorin/Rektor	A 14
--	------	-------------	-----	-----------------	------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Büchenbach	6573	Grundschule	191	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
Büchenbach	6917	Mittelschule			

Für die BesGr. A 14 erforderliche Schülerzahl ist nicht nachhaltig gesichert.

Die seit 01.08.2010 rechtlich selbstständigen Schulen, Grundschule Büchenbach und Mittelschule Büchenbach, werden von einer Schulleitung geleitet.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Heideck	6571	Grundschule	266	Konrektorin/Konrektor	A 13 + AZ (170,37 €)
Heideck	6923	Mittelschule			

Schülerzahl nicht nachhaltig gesichert.

Die seit 01.08.2010 rechtlich selbstständigen Schulen, Grundschule Heideck und Mittelschule Heideck, werden von einer Schulleitung geleitet.

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Hinweis zur Schule: Kooperation mit Außenklassen

Staatliches Schulamt und Schule	Schulnummer	Gliederung	Schülerzahl	Planstelle	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
---------------------------------	-------------	------------	-------------	------------	---

Staatliches Schulamt im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Senefelder-Mittelschule Treuchtlingen	6977	Mittelschule	456	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ (170,37 €)
---------------------------------------	------	--------------	-----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Ganztagszug an der Schule, Kooperation mit Realschule

Stephani-Mittelschule Gunzenhausen	6962	Mittelschule	376	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ (170,37 €)
------------------------------------	------	--------------	-----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Hauptschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Hauptschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der offenen und gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern und Jugendlichen mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweise zur Schule: Mittlerer-Reife-Zug an der Schule, Kooperation mit Außenklassen, Ganztagszug an der Schule, Praxisklasse an der Schule

Treuchtlingen	6978	Grundschule	447	Rektorin/Rektor	A 14 + AZ (170,37 €)
---------------	------	-------------	-----	-----------------	----------------------

Voraussetzung: Lehramt an Grundschulen oder Lehramt an Volksschulen sowie aktuelle und langjährige Erfahrungen in der Grundschule

Erwünscht: Erfahrungen in Organisation und Durchführung der gebundenen Ganztagschule, Erfahrungen in der Beschulung von Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache

Hinweis zur Schule: SINUS-Schule

Neueinstufungen ab 01.01.2011:

Volksschulen (Grundschulen, Hauptschulen/Mittelschulen)	Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe und Amtszulage (AZ, in Euro)
... bis einschließlich 180 Schülerinnen und Schülern	Rektorin/Rektor	A 13 + AZ (170,37 €)
... mit mehr als 180 bis zu 360 Schülerinnen und Schülern	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 A 13 + AZ (170,37 €)
... mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor	A 14 + AZ (170,37 €) A 13 + AZ (220,00 €)
... mit mehr als 540 Schülerinnen und Schülern	Rektorin/Rektor Konrektorin/Konrektor Zweite Konrektorin/Zweiter Konrektor	A 14 + AZ (170,37 €) A 13 + AZ (220,00 €) A 13 + AZ (170,37 €)

Zur Beachtung:

1. **Die Ausschreibungen erfolgen vorsorglich und vorbehaltlich des tatsächlichen Freiwerdens der Planstellen. Außerdem muss mit der Möglichkeit gerechnet werden, dass Beförderungsstellen aus dienstlichen Gründen besetzt werden müssen bzw. dass Stellen infolge schulorganisatorischer Gründe oder wegen Rückgangs der Schülerzahlen nicht mehr besetzt werden können bzw. die Schülerzahl eine andere Bewertung der Beförderungsstelle erforderlich macht.**
2. a) Die Bewerberin/Der Bewerber muss die in den jeweils geltenden Beförderungsrichtlinien genannten Voraussetzungen erfüllen.
b) Es wird darauf hingewiesen, dass die durch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit durch Funktionsinhaber eintretende Stellensperre auf alle neu zu besetzenden Ämter gleicher Wertigkeit und gleicher Funktion verteilt werden muss, unabhängig davon, ob im konkreten Fall die Vorgängerin/der Vorgänger Altersteilzeit beansprucht hatte. Die Wartezeit bis zur Beförderung wird sich dadurch in der Regel über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus verlängern.
c) Es ist zu beachten, dass ein Lehrerwechsel im Volksschulbereich während des Schuljahres nach Möglichkeit vermieden werden soll. Versetzungen auf Funktionsstellen werden deshalb so weit wie möglich mit Wirkung vom Schuljahresbeginn vorgenommen.
d) Es wird darauf hingewiesen, dass eine Beförderung grundsätzlich erst möglich ist, wenn eine entsprechende Planstelle zur Verfügung steht.
3. Es wird erwartet, dass Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung genommen wird.
4. Umzugskostenvergütung nach dem Bayer. Umzugskostengesetz (BayUKG) kann nur gewährt werden, wenn die Gewährung der Umzugskostenvergütung vor Durchführung des Umzugs schriftlich zugesagt worden ist. Den Bewerberinnen/Bewerbern wird empfohlen, sich vor Abgabe der Bewerbung über die bei den ausgeschriebenen Stellen vorliegenden Wohnungsverhältnisse zu erkundigen.
5. Die ausgeschriebenen Funktionsstellen sind teilzeitfähig.
Eine Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit ist bei Schulleiterinnen/Schulleitern (nur) um bis zu vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos), bei Schulleiterstellvertreterinnen/Schulleiterstellvertretern (nur) um bis zu sechs Wochenstunden (bzw. fünf Wochenstunden, falls in der Ausgleichsphase des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) möglich. Es wird deshalb darauf hingewiesen, dass Lehrkräfte mit einer umfangreicheren Ermäßigung ihrer Unterrichtspflichtzeit im Falle einer erfolgreichen Bewerbung einen Antrag auf Beendigung ihrer Teilzeitbeschäftigung oder einen entsprechend geänderten Antrag auf Teilzeitbeschäftigung stellen müssen.
6. Die Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
7. Die Regierung von Mittelfranken strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 2 Abs. 1, Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz - BayGIG -). Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
8. Die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiterin/Schulleiter, ständige oder weitere Vertretung der Schulleiterin/des Schulleiters) ist ausgeschlossen, wenn eine/ein Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist.

Dies gilt nicht, wenn die/der Angehörige sich für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt hat und die Wegversetzung möglich ist.

Dazu ist folgende **Erklärung** abzugeben:

„Ich erkläre, dass keines der in Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz genannten Verwandtschaftsverhältnisse meiner Versetzung bzw. Bewerbung entgegensteht.“

9. Die Regierung verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 (KWMBI I Nr. 2/2007, Seite 7), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Als Nachweis der pädagogischen Qualifikation von **Schulleiterinnen und Schulleitern** ist die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) vor der Funktionsübertragung zu absolvieren.

Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmeachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

10. Vorlagetermine:

- a) Bewerberinnen/Bewerber reichen ihre Bewerbung bei dem für sie zuständigen Staatlichen Schulamt ein bis: **23. Februar 2011**
- b) Das Staatliche Schulamt leitet die Bewerbung an das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt weiter bis: **2. März 2011**
- c) Termin bei der Regierung mit Formblatt (Sammelvorlage) oder Fehlanzeige durch das für die ausgeschriebene Stelle zuständige Staatliche Schulamt: **9. März 2011**

E. Hirschmann, Abteilungsdirektorin

Weitere Informationen

4. SchulKinoWoche Bayern

Vom **4. bis 8. April 2011** gibt es für Schülerinnen/Schüler und Lehrkräfte im Freistaat wieder eine ganz besondere Unterrichtswochen: 85 Filmtheater in 76 Städten laden zur 4. SchulKinoWoche Bayern ein. Auf dem Programm stehen rund 180 künstlerisch herausragende und für die Bildungsarbeit relevante Filme für alle Schularten und Jahrgangsstufen, abgestimmt auf die jeweiligen Lehrpläne. Für alle Filme stehen zur optimalen Vor- und Nachbereitung des Kinobesuchs Begleitmaterialien kostenfrei zum Download zur Verfügung. Herzstück sind die über 60 Kinoseminare, bei denen Experten wie Filmpädagogen und Filmschaffende den Schülerinnen/Schülern Rede und Antwort stehen und Blicke hinter die Kulissen eröffnen. Darüber hinaus bietet die SchulKinoWoche Bayern im Vorfeld in zahlreichen Städten Lehrerfortbildungen an. Das Angebot reicht von den Grundlagen der Filmanalyse über die konkrete Auseinandersetzung mit Filmmusik und Trickfilm bis hin zur praktischen Filmarbeit im Unterricht. Die ersten Veranstaltungen starten bereits im Februar 2011, d. h. der Countdown läuft.

Anmeldungen zu den landesweiten Lehrerfortbildungen, Kinovorstellungen und Kinoseminaren sind ab sofort unter www.schulkinowoche-bayern.de möglich.

Die SchulKinoWoche Bayern ist ein Projekt von VISION KINO, koordiniert und durchgeführt vom Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus.

„Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ und „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag“

Am **14. April 2011** werden zwei bundesweite Aktionstage zur geschlechts-spezifischen Berufs- und Lebensorientierung für Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 angeboten: Neben dem Girls' Day für Mädchen wird 2011 erstmals bundesweit ein Boys' Day für Jungen stattfinden. Beide Aktionstage finden zum selben Datum statt, werden aber getrennt für Mädchen und Jungen durchgeführt und haben z. T. eine unterschiedliche Zielsetzung.

Der „Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ richtet sich an Schülerinnen der Jahrgangsstufen 5 mit 10 aller Schularten. Wie in den vergangenen Jahren werden zahlreiche Unternehmen, Behörden, Bildungs- und Forschungseinrichtungen im Rahmen dieses Aktionstages die Türen ihrer Werkstätten, Büros und Labors für Mädchen öffnen und Einblicke in ihre Arbeit gewähren. Dadurch soll bei Schülerinnen das Interesse insbesondere an naturwissenschaftlich-technischen und techniknahen Berufen geweckt bzw. verstärkt werden, in denen Frauen nach wie vor eher unterrepräsentiert sind. Angebote zum Girls' Day in Bayern sowie weitere Informationen und Materialien zu dem Aktionstag sind auf der Internetseite der bundesweiten Koordinierungsstelle unter www.girls-day.de zu finden.

Auf Initiative der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Kristina Schröder, wird der Girls' Day im Jahr 2011 bundesweit erstmals durch den „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag“ ergänzt. Im Rahmen des Aktionstags haben Jungen ab der Jahrgangsstufe 5 die Gelegenheit, durch den Besuch entsprechender Einrichtungen und Institutionen Dienstleistungsberufe, z. B. in den Bereichen Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege kennenzulernen, in denen bislang wenige Männer arbeiten. Darüber hinaus kann der Boys' Day auch dazu genutzt werden, Workshops und Kursangebote zu sozialen Kompetenzen sowie zur Lebensplanung zu besuchen. Angebote zum Boys' Day in Bayern sowie weitere Informationen zu dem Aktionstag sind auf der Internetseite der bundeswei-

ten Koordinierungsstelle unter www.boys-day.de zu finden. Über die Webseite (Bereich „Service“) können Lehrkräfte zudem Materialien bestellen bzw. herunterladen.

Der „Girls' Day“ wie auch der „Boys' Day“ stellen eine gute Ergänzung zu der in der Schule geleisteten Erziehungsarbeit im Sinne der Chancengerechtigkeit zwischen den Geschlechtern dar. Weitere wichtige Informationen enthält das Rundschreiben des Bayer. Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18.01.2011 Nr. III.7-5S 4305.15-6a.1058 an die Leiterinnen und Leiter der Haupt-/Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien, Wirtschaftsschulen und Förderschulen in Bayern.

30. Bayerisches Landesturnfest und Turnfest-Akademie

150 Jahre Turnbewegung werden mit dem 30. Bayerischen Landesturnfest in Landshut vom 23. bis 26. Juni 2011 gefeiert. In das Fest eingebunden ist die Turnfest-Akademie am 24./25. Juni 2011, eine Fortbildungsmöglichkeit auch für Sportlehrkräfte aller Schularten, die an Entwicklungstrends in der Bewegungs-, Turn- und Sportkultur interessiert sind und Netzwerkarbeit zwischen Familie, Schule und Verein schätzen. Das Akademie-Programm ist ausschließlich praxisorientiert. Die Gastgeber, die Stadt Landshut und der Bayerische Turnverband mit seinen Partnern, laden u. a. die Lehrkräfte aller Schularten zum Akademie-Programm und zum Landesturnfest herzlich ein.

Weitere Informationen unter www.turnfest-bayern.de oder Tel. 0871 96549210.

Rezensionen

Micheal Klein-Landeck, Claus Karau, Ilka Landeck; Unterrichtsentwicklung mit Erfolg.

Cornelsen Verlag Scriptor GmbH & Co. KG, Berlin, 1. Auflage 2010, 160 Seiten, 17,95 €

„Der Weg ist das Ziel!“ Dieses aus dem Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ abgeleitete Motto steht am Anfang des praxisnahen Buches und soll den Leserinnen und Lesern Mut machen, die eigene Schule weiterzuentwickeln.

Der „Weg“ besteht aus 10 Bausteinen zu einer „entwickelten“ Schule: neue Lernkultur; anderer Umgang mit der Zeit; Lernumgebungen; Lernplanung; Freiarbeit; Regeln und Rituale; Leistung; Feedbackkultur; Altersmischung und begleitende Strukturen.

Diese stehen als Pate für die erfolgreiche Arbeit der Verfasser an zwei reformierten Hamburger Gesamtschulen, deren positive Erfahrungen natürlich nicht auf die eigene Schule 1:1 übertragbar sind.

Vielmehr bietet das Werk durchdachte Anregungen und Impulse, die von einzelnen Kolleginnen und Kollegen und von ganzen Kollegien für die eigene Situation konkretisiert und vertieft werden müssen. Beispielhaft sei hier nur das Kapitel zur Altersmischung erwähnt, das in wenigen Seiten auf das wirklich sofort Machbare, z. B. Patenschaftsmodele reduziert wird.

Zahlreiche Kopiervorlagen (z. B. Protokoll-, Feedback- oder Hospitationsbögen) erleichtern den Einstieg in die konkrete Arbeit. Besonders gefällt, dass immer wieder die Sichtweise der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund steht, die ihre „neue Schule“ auch abschließend bewerten dürfen und dies sehr durchdacht tun.

Insgesamt handelt es sich also nicht um ein Werk, das eine Chronologie bzw. ein Rezeptbuch auf dem Weg zu einer „entwickelten“ Schule sein soll, sondern um eine Sammlung von praxiserprobten und praxisnahen Anregungen bzw. Tipps wie ein Einstieg in die Schulentwicklung der eigenen Schule gelingen kann.

Das Werk wird daher allen Lehrkräften/Kollegien empfohlen, die ein Bedürfnis verspüren, ihre Schulwirklichkeit zu verändern und sich auf den Weg in eine Horizont erweiternde berufliche Zukunft machen wollen.

Harald Schwiewagner

Bayerische Schulrechtssammlung (BaySchRS)

Das gesamte Schul- und Dienstrecht, zusammengestellt von SchAD a. D. Otto Wenger.

Loseblattwerk zur Ergänzung in zwei Ordnern mit ca. 2000 Seiten.

71. Ergänzungslieferung (Stand 1. Dezember 2010) enthält das neue Dienstrecht, das ab 01.01.2011 gilt. Verlag J. Maiß GmbH, München, Verlagsnummer 1834-71

Kubosch; Berufliches Schulwesen in Bayern

Ergänzbares Rechtssammlung zu BayEUG, Berufsbildung, Schulordnung, Verwaltung, Unterricht, Lehrplänen, Ausbildung, Prüfung und Dienstrecht für Berufsschulen, Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien, mit Erläuterungen. 140. Ergänzungslieferung, 53,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2004.140 CLV

Dirnacher/Weigl; Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung, Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften und Erläuterungen. 87. Ergänzungslieferung, 45,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2003.87 CLV

Göldner/Hahn/Schrom; Lehrplan für die Hauptschule in Bayern

Jahrgangsstufen 7 bis 9, Texte - Kommentare - Handreichungen. 63. Ergänzungslieferung, 32,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2637.63 CLV

Kiesl/Stahl; Das Schulrecht in Bayern

Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mit Kommentar und weiteren Vorschriften. 153. Ergänzungslieferung, 46,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2001.153 CLV

CD-ROM: Bayer. Schulrecht

36. Ausgabe, 64,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2031.36 CLV

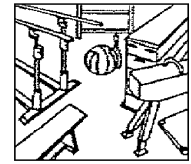
Hartinger/Hegemer/Hiebel; Dienstrecht in Bayern I

Ergänzbares Sammlung zum Beamten- und Besoldungsrecht mit erläuternden Hinweisen - Laufbahnen, Beurteilung, Personalvertretung, Disziplinarrecht, Reise- und Umzugskosten, Trennungsgeld, Fürsorgeleistungen, Versorgung. 160. Ergänzungslieferung (Austauschwerk), 88,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 301.160 CLV

Hartinger/Rothbrust; Dienstrecht in Bayern II

Ergänzbares Sammlung zum Arbeitsrecht/Tarifrecht der Beschäftigten im öffentlichen Dienst. 123. Ergänzungslieferung inkl. CD 27. Ausgabe Dezember 2010, 71,14 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 3002.123 CLV

Bayerische Sportstätten-Service GmbH



Fachkräfte für Arbeitssicherheit
Technische Überprüfungen durch neutrale Sachkundige

- ☆ Überprüfung von Kinderspielplätzen
- ☆ Überprüfung von Sportanlagen
- ☆ Ausstattung und Wartung von Turnhallen, Freisportanlagen und Krafträumen

90563 Schwaig · Postfach 100137 · ☎ 09 11/50 55 56
☎ 09 11/50 88 30

Graf/Kaiser; Die Schulordnung der Volksschule
Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) und Volksschulordnung (VSO). Loseblatt-Kommentar, 102. Ergänzungslieferung, 43,50 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2002.102 CLV

Wutz/Vorleuter; Schulsport

mit Kommentar, 27. Ergänzungslieferung, 49,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2647.27 CLV

Göldner/Hahn/Schrom; Neuer Lehrplan für die Hauptschule in Bayern

Jahrgangsstufen 5 und 6, Texte - Kommentare - Handreichungen. 34. Ergänzungslieferung, 19,00 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2635.34 CLV

Eder/Freiberger/Halden/Hofer; Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung. 66. Ergänzung, 27,50 €, Wolters Kluwer Deutschland GmbH, Verlags-Nr. 2680.66 CLV

ABC Pflegeversicherung - neue Auflage

In seiner 7. Auflage, Stand November 2010, erscheint das "ABC Pflegeversicherung - Praktische Tipps und Ratschläge zur Pflegeversicherung" vom Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter (BSK e. V.) und liefert Antworten auf viele Fragen. Der Ratgeber ist beim BSK, Postfach 20, 74238 Krautheim, Tel.-Nr. 06294 4281-0 oder per E-Mail info@bsk-ev.org gegen eine Schutzgebühr von 2,50 € einschließlich Porto/Versand erhältlich.

Der Mittelfränkische Schulanzeiger erscheint monatlich (Doppelnummer 8/9).

Bezugspreis jährlich 21,50 €, halbjährlich 10,75 €, Einzelnummer 2,- €.

Bestellungen sind an die Regierung von Mittelfranken zu richten (Postfach 6 06, 91511 Ansbach).

Verantwortlich: Abteilungsdirektorin Elfriede Hirschmann, Ansbach.

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>



Mittelfränkischer Schulanzeiger



Amtliche Mitteilungen der Regierung von Mittelfranken

2010

Stichwortverzeichnis

umfasst die Nummern 1 - 12 (Doppelnummer 8/9), Seiten 1 - 200

	Seite		Seite
A		F	
Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Schulkindern	90	Fachbetreuer (interkulturelle Erziehung)	14
Ausbildungsreiseanordnung zu Seminarveranstaltungen	158	Fortbildungen/Lehrgänge/Veranstaltungen	
Ausstellungen		- Arbeitsgemeinschaft Schulberatung (ASchuM)	82
- „Kunst im Schloss“	182	- AWT-Uni-Tag	155
- Wanderausstellung „Mathematikum“	102	- Berufspraktisches Seminar (KEG)	37
B		- Bode Bund e. V.	144
Bayerische Mittelschule	2	- Fachgruppe Fremdsprachen (BLLV)	86
Berufsbildung 2010	178	- Fernstudium Kath. Religionslehre	10
Berufliche Orientierung	42	- Forchheimer Musikwoche	87
Berufliches Schulwesen		- Förderlehrertag (KEG)	18
- Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Drogistin/Drogist“	158	- Heilsbrunner Lehrertag	157
- Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Musikfachhändlerin/Musikfachhändler“	101	- Innovative Kommunikation (INNKOMM)	63
- Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann für Marketingkommunikation“	159	- Kindergarten-Grundschultag (BLLV)	183
- Fachsprengel für den Ausbildungsberuf „Medienkauffrau/Medienkaufmann für Digital und Print“	196	- Lese-Rechtschreibschwäche	142
- Gastschulanordnung für Auszubildende im Schulversuch „Abi & Auto“	101	- Mittelfränkischer Lehrertag (BLLV)	36
- Gastschulanordnung im Ausbildungsberuf „Malerin und Lackiererin/Maler und Lackierer“	160	- Ohm-Hochschule Nürnberg	85
- Gastschulanordnung im Ausbildungsberuf „Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation“	173, 196	- Rechenschwäche (Dyskalkulie)	143
D		- Regionale Lehrgänge 2011 in Mittelfranken für den Bereich Volksschule	194
Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung	140	- Supervisionsangebot für Grund-, Haupt-, Förderschulen	156
Dienstunfall	173	- Turnverband Bayern	176
E		- Universität Erlangen-Nürnberg	62
Einsatzwünsche von Prüflingen und Wartelistenbewerbern (VoSch, FöSch)	13	- Universität Würzburg	19, 176
Ernährungsbildung an Grundschulen	22	- Vorqualifikation von Führungskräften (Modul A)	9
Externe Evaluation	106	- Werken und Gestalten für Fachlehrer	102
D		G	
E		Gedanken zum Jahreswechsel	190
D		Girls' Day	59
E		I/J	
D		Inklusionsgedanken	192
E		Impulse	
D		- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen bei Schulkindern	90
E		- Bayerische Mittelschule	2
D		- Berufliche Orientierung; Schwerpunktaufgabe für Hauptschule/Mittelschule	42
E		- Berufsbildung 2010	178
D		- Ernährungsbildung an Grundschulen mit IGO	22
E		- Externe Evaluation	106

	Seite		Seite
- Inklusionsgedanken - aktuelle Umsetzung an Volksschulen und Förderschulen	192	- Zweite Prüfung 2011 der Förderlehrer; Schriftliche Prüfung	180
- Kooperation erste und zweite Phase Lehrerbildung	146	- Zweite Prüfung 2011 der Förderlehrer; Terminplan	139
- Lernort Regierung	148	- Zweite Staatsprüfung 2010 für das Lehramt an Grundschulen/Hauptschulen; Mündliche Prüfung	78
- Medien der Kinder und Jugendlichen - Chancen und Risiken	166	- Zweite Staatsprüfung 2010 für das Lehramt an Grundschulen/Hauptschulen; Kolloquium	8
- Rückschau und Ausblick; Volksschulen - Förderschulen - Berufliche Schulen	126	- Zweite Staatsprüfung 2011 für das Lehramt an Grundschulen/Hauptschulen; Terminplan	137
- Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken	66	- Zweite Staatsprüfung 2011 für das Lehramt an Grundschulen/Hauptschulen	98
Integrationsvereinbarung	160	- Zweite Staatsprüfung 2011 für das Lehramt an Sonderschulen; Terminplan	118
 K			
Kindererziehungszeiten	196		
Kriegsgräberfürsorge	38, 174		
Kunst im Schloss	182		
 L			
Lehrerbildung	146		
Leistungslaufbahngesetz	196		
Lernort Bauernhof	173		
Lernort Regierung	148		
 M			
Medien der Kinder und Jugendlichen	166		
 P			
Prüfungswesen (Lehrämter an Volksschulen/Förderschulen)			
- Einsichtnahme in Prüfungsunterlagen	181		
- Herausgabe von Prüfungsunterlagen	35		
- Prüfungsaufgaben 2010	100		
- Zweite Lehramtsprüfung 2010 der Fachlehrer; Mündliche Prüfung	79		
- Zweite Lehramtsprüfung 2011 der Fachlehrer	80		
- Zweite Lehramtsprüfung 2011 der Fachlehrer; Terminplan	138, 155		
- Zweite Lehramtsprüfung 2011 der Fachlehrer; Schriftliche Prüfung	180		
- Zweite Prüfung 2011 der Förderlehrer	81		
 R			
Rezensionen		19, 40, 63, 87, 103, 122, 162, 184, 200	
Rückschau/Ausblick			126
 S			
Schulanfangsgottesdienst			161
SchulKinoWoche Bayern			16
Schulsammlungen			
- Jugendherbergswerk			175
- Schullandheimwerk			39
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge			38, 174
Schwerbehinderung; Integrationsvereinbarung			160
 St			
Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken			66
Stellenausschreibungen			
- Beförderungsstellen an öffentlichen Förderschulen/Schulen für Kranke (Funktion in der Schulleitung)			28, 171
- Beförderungsstellen an öffentlichen Volksschulen (Funktion in der Schulleitung)			25, 54, 69, 92, 109, 128, 150, 168

	Seite
- Beratungsrektor/in (Schulpsychologie) an Volksschulen	32, 52, 53, 74, 95
- Beratungsrektor/in (Systembetreuung) an Volksschulen	33, 34
- Fachberatung für Englisch an Volksschulen	115, 135, 136
- Fachberatung für Ernährung und Gestaltung an Volksschulen	115
- Fachberatung für Umwelterziehung an Volksschulen	77, 134
- Fachberatung Informatik an Volksschulen	75
- Fachberatung Musik an Volksschulen	76, 153
- Fachberatung Sport an Förderschulen	154
- Fachberatung Sport an Volksschulen	97
- Funktionsstellen an staatlichen beruflichen Schulen	45, 113
- Lehrerstellen an Volksschulen	6, 56
- Private Förderschulen in Mittelfranken (Funktionsstellen)	16, 61, 120
- Private Förderschulen anderer Regierungsbezirke (Funktionsstellen)	18, 85, 141, 174, 199
- Private Volksschulen in Mittelfranken (Funktionsstellen)	119
- Referentenstelle an der Regierung	108
- Sachgebietsleiterstelle an der Regierung	44
- Schulratsstellen	24, 44
- Seminar Förderschule	97
- Seminar für Fachlehrer an Volksschulen	133
- Seminar für Förderlehrer an Volksschulen	116
- Seminar Grundschule	4, 5, 47, 48, 49, 51, 73, 113
- Seminar Hauptschule	46, 132
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung	77
- Stellenanzeigen	124, 188

U

Umweltbildung; Aktionsbuch „Tiere live“	84
---	----

V

Versetzung	
- in anderes Bundesland	195
- in anderen Regierungsbezirk (VoSch, FöSch)	10
- innerhalb von Mittelfranken (VoSch, FöSch)	12
Verzeichnis privater Volksschulen und Förderschulen	83, 197

W

Wettbewerbe	
- Rollenbrecher, Performance-Wettbewerb 2010	60
- Schülerzeitungen	59
- Stiftung Denkmalschutz	87
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	39
Windsbacher Knabenchor	40